

Obw ehrt Jubilare nach zweijähriger Corona-Pause

ARBEIT Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH zeichnet mehr als 30 Beschäftigte für lange Betriebszugehörigkeit aus



Konnten coronabedingt erst jetzt geehrt werden: die Jubilare der obw aus den Jahren 2020 und 2021 bei der Feier im Rummel.

BILD: OBW

EMDEN/LR – Darauf haben sie lange warten müssen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) wieder eine Jubilarsfeier durchgeführt. Im „Rummel“ des Ostfriesischen Landesmuseums sind jene Personen geehrt worden, die in

den Jahren 2020 und 2021 seit 25, 40 oder sogar 50 Jahren bei der obw beschäftigt waren.

Für ihre Treue bedankte sich Geschäftsführer Jörn Malanowski gemeinsam mit der langjährigen Geschäftsbereichsleiterin Silke Löbbert-Funk sowie den beiden Teilhabeleitungen Michael Blaurock und Frank Woll-

mann bei den Jubilaren. Dabei durfte sich Löbbert-Funk über ihr eigenes Jubiläum freuen. Alle Jubilare wurden mit persönlichen Worten des Dankes und der Anerkennung geehrt, dabei gab es auch viele Geschichten und gemeinsame Erlebnisse zu berichten. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen

mit Betriebsrat und Elternvertretung, teilte die Einrichtung mit. Folgende Jubilare wurden bei der Feierstunde geehrt:

25 Jahre: Henry Brungers, David Deutsch, Gerlinde Geiken, Frank Goos, Volker Jöchner van Dyken, Luise Külpmann, Silke Löbbert-Funk, Egon Saathoff, Marco Schipper, Peter

Schmidt, Merlind Seeger, Sandra Smid, Eberhard Telkamp, Dietrich von Fick und Annemarie Voss.

40 Jahre: Angelika Dürkes, Georg Elling, Stephan Gründel, Detlef Janßen, Hinrich Mammen, Barbara Neumann, Gertrud Oltrop, Heiko Pfeifer, Siegfried Schumacher, Elke Stein-

meyer und Christine Weermann.

50 Jahre: Agnes Baier, Peter Bethge, Hans-Joachim Fricke, Günther Kerklaan, Hermann Maschke,

Maria Middendorf, Hannelore Saadthoff, Gertrud Schiele, Johann Stöhr, Roswitha Tischer und Luise Tischer.